

Das ROCKHARZ Open Air 2022 – Metal und jede Menge Spaß in Ballenstedt.



Es müssen nicht immer die ganz großen Festivals sein, die so richtig Spaß machen. Manchmal sind es gerade die Kleinen, die Fans und vor allem die Musiker so richtig begeistern, zumal hier alles etwas gemütlicher, familiärer, stressfreier abläuft, die Fans den Musikern recht nahe kommen und vor allem die Weg kurz sind.

Den Beweis tritt seit Jahren, das ROKHARZ, das im nächsten Jahr seinen 30. Geburtstag feiert, in Ballenstedt direkt unter der Teufelsmauer an, das mit hochkarätigen Bands aus der Hardrock- und Metalszene, bei den Fans des kernigen Stromgitarrensounds, in einer tollen Landschaft im Harz zu punkten versteht.

Mit dabei waren in diesem Jahr neben Fans aus ganz Europa, die mit Bands, wie unter anderen den Stars der Mittelalterszene In Extremo oder Subway to Sally, die Metal Urgesteine Accept, Runrig Wild, den fantastisch schrägen KNORKATOR, aber auch mit Powerwolf, Eisbrecher, Steel Panther, Sepultura, Testament, der Goitzschen Front, ENSIFERUM, Betontod, ELUVEITIE oder dem Fürst der Finsternis ASP ordentlich feierten und rockten.

So ließen es dann die ca. 60 Bands verteilt auf 4 Tage auch ordentlich krachen und boten für alle angereisten Fans eindrucksvolle und vor allem lautstarke Shows mit außerordentlichen Feuer- und Pyroeffekten.

Vor allem aber überzeugte das Festival, mit kurzen Wegen und was für Openair Shows nicht immer unbedingt gilt, mal wieder mit einem glasklaren Sound, um die Stimmung bis weit nach Mitternacht so richtig anzuheizen.



Alexander „Alexx“ Wesselsky von der Band EISBRECHER, kommentiert das so:
„ Es ist ein schönes kleines Festival, auf dem es echt Spaß macht zu spielen. Respekt den
Veranstaltern und allen daran Beteiligten für ihren Mut und Engagement“.



Dem ist eigentlich nichts weiter hinzuzufügen, außer dem Hinweis, das die geeigneten
Fans jetzt schon Tickets für das 30. Jubiläumsrockharz 2023 erwerben können.

In diesem Sinne Keep on rocking! Mehr Infos unter www.rockharz.de .

PS: Das sollte nicht vergessen werden, es gebührt der Sicherheits- Crew und besonders
den starken und immer hilfsbereiten, freundlichen Herren im Graben ein besonderes Lob
und Dankeschön für ihre Arbeit auf dem rundum perfekt organisierten Festival.

Text : Stefan + Monika Peter Redaktion + Foto: Schwarzer Bock/Kai Kestner